



Alles „Rodscha“ auf dem Kneipp- und Gesundheits-Festival

BAD KÖTZTING. Es scheint nur auf den ersten Blick nicht ins Konzept eines Gesundheits-Festivals zu passen, was die Gesundheitsregion plus am Sonntag als Programmpunkt beisteuert. Von 15.30 bis 17 Uhr laden „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ im Theatron am Auenwall im Kurpark die Kinder

zum Mitmachkonzert ein. Doch auch dieses Konzert hat viele wichtige Gesundheits-Aspekte zum Hintergrund: So trainiert die Kombination aus Musik und Bewegung nicht nur die Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsfähigkeit, die Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen, in den Liedinhal-

ten werden auch moderne Sprache und zeitgemäße Themen behandelt. Zentrale Inhalte der Lieder sind lebensbejahende Botschaften, die Kindern Mut geben sollen – also ein wichtiger und schöner Termin, den sich Kinder und Eltern gleich mal vormerken sollten.

Foto: Archiv/caw

Das gesunde Leben feiert ein Fest

AKTION Das zehnte Kneipp- und Gesundheits-Festival am Sonntag wartet mit vielen Neuerungen auf und ist gleichzeitig Auftakt für die Gesundheitswoche.

VON STEFAN WEBER

BAD KÖTZTING. „Nicht aus einer Hand, aber aus einem Guss“, so lautet das Fazit von Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Pilz für das Kneipp- und Gesundheits-Festival im Kurpark, das am Sonntag die Gesundheits-Woche einleiten wird. Es ist ein Zusammenspiel vieler Beteiligten, wie auch Kurdirektor Sepp Barth der zehnten Auflage des Festivals bescheinigt. Nicht nur, dass sich rund 50 Vereine, Verbände und Unternehmen am Sonntag und die ganze anschließende Woche an den Aktionen beteiligen, um die Stadt als Zentrum der Gesundheitsvorsorge im Landkreis Cham nach Außen zu repräsentieren; Auch die Vorbereitungen waren unter der Leitung von Herbert Heindl, Mitarbeiter der Kurverwaltung, bereits auf viele Schultern verteilt worden.

Und so wird das Festival nicht nur informativ und interaktiv, sondern auch bunt und unterhaltsam – und durch das neue Präventions-Zentrum Sinocur sowie den Auenwall außerdem auch noch um mehrere Attraktionen reicher als bei der letzten Auflage im Jahr 2013.

Konzept komplett überarbeitet

Das stellte die Organisatoren aber gleich vor die größte Herausforderung, wie Bettina Pritzl vom Kneipp-Verein bei der abschließenden Pressekonferenz am Dienstag erklärte. Denn da das Sinocur natürlich eine zentrale Rolle im Ablauf einnehmen sollte, musste auch der komplette Stellplan für die Stände überarbeitet werden. Ausgangspunkt ist in diesem Jahr nämlich das Präventionszentrum, und da gibt es zum Tag der offenen Tür bereits einiges zu sehen. Nicht nur in den Lehrsälen und der Turnhalle im Obergeschoss, auch in der Ambulanz der Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin im ersten Stock sowie der Lehrküche und den



Quelle: Stadt Bad Kötzting

MZ-Infografik

► **Termin:** Das Kneippfestival findet am 11. September statt; es ist der Einstieg in die einwöchige Kneipp- und Gesundheitswoche.

► **Dauer:** Die ab Montag anschließende Gesundheitswoche dauert vom 12. bis 18. September.

► **Konzept:** Das Konzept der vergangenen Jahre wird insofern grundsätzlich beibehalten, als wieder das Programm auf den „Fünf Säulen der Kneippthera-

pie“ sowie der Prävention aufbauen werden.

► **Kosten:** Die allermeisten Angebote sowohl beim Kneipp- und Gesundheits-Festival als auch bei der Gesundheitswoche sind kostenlos.

► **Teilnehmer:** Insgesamt haben sich rund 50 Dienstleister, Betriebe und Vereine gemeldet, die an Festival und Woche ihren Beitrag rund um das Thema Gesundheit leisten.

Kneipp-Schulungsräumen im Erdgeschoss. Neben dieser völlig neuen Infrastruktur, die den Besuchern somit erstmals geboten werden kann, hob Prof. Erich Würhr, Vorsitzender des Kneipp-Vereins, außerdem auch noch die erstmals zu präsentierende Marke der Stadt

Bad Kötzting als Präventions-Region hervor, über die sich die Besucher nicht nur im Sinocur, sondern auch an den Ständen informieren können. Dazu gehört natürlich auch die erst kürzlich in der Stadt mit einem eigenen Büro installierte Gesundheitsregion plus, die unter der Geschäftsführung von Peter

Fleckenstein grundlegende Fragen auf dem Gesundheitssektor für die Zukunft in der Region klären soll. Fleckenstein verwies für die Vhs außerdem noch auf das durch die Einrichtung ebenfalls sehr reichhaltige Angebot auf dem Gesundheits-Sektor, das sowohl am Sonntag als auch bei der Gesundheits-Woche zum Tragen kommen soll.

Angebot fast komplett kostenlos

Ebenfalls mit im Organisations-Team war Carola Höcherl-Neubauer, Vorsitzende des Vereins Stadtmarketing. Sie verwies auf das Kinderprogramm ab 13 Uhr auf dem Festival und die Bauernmärkte während der Woche und betonte auch, dass in zwei Jahren zur nächsten Gesundheits-Woche die Geschäftswelt noch besser eingebunden werden sollte.

Christine Buckeley als Gesundheits-Coach machte außerdem noch auf das große Rahmenprogramm mit Vorträgen, Informations-Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen rund um das Festival sowie auch während der Gesundheits-Woche aufmerksam – und das alles, wie alle Organisatoren betonten – bei größtenteils kostenloser Teilnahme und ohne vorherige Anmeldung.

Begehbarer Darm

Die Stadt feiert ein Fest für die Gesundheit und wartet dabei mit vielen Besonderheiten, wie etwa den stündlichen Lederhosen-Trainings am Sonntag, oder einem begehbaren Darm-Modell im Kurpark ebenso auf wie mit Vorträgen und einer besonderen Ausstellung in der Jahnhalle während der gesamten Woche. „Wir bieten Prävention zum Erleben, Informieren und Mitmachen an“, fasste der Kurdirektor zusammen, und dazu gibt es noch jede Menge Unterhaltung, Musik und Training – darum: Einfach am Sonntag im Kurpark vorbeischaun.

► **Das Programm** des Festivals sowie der Gesundheits-Woche finden sie hier: www.bad-koetzting.de/kneippfestival

Sepp Barth, Peter Fleckenstein, Christine Buckeley, Prof. Erich Würhr, Wolfgang Pilz, Bettina Pritzl, Erich Fuchs und Carola Höcherl-Neubauer (v. l.) freuen sich auf Sonntag.

Foto: wf

